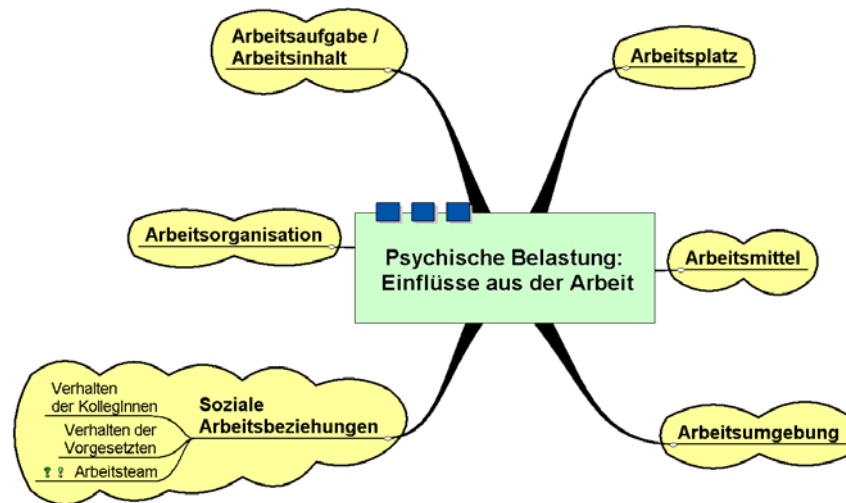
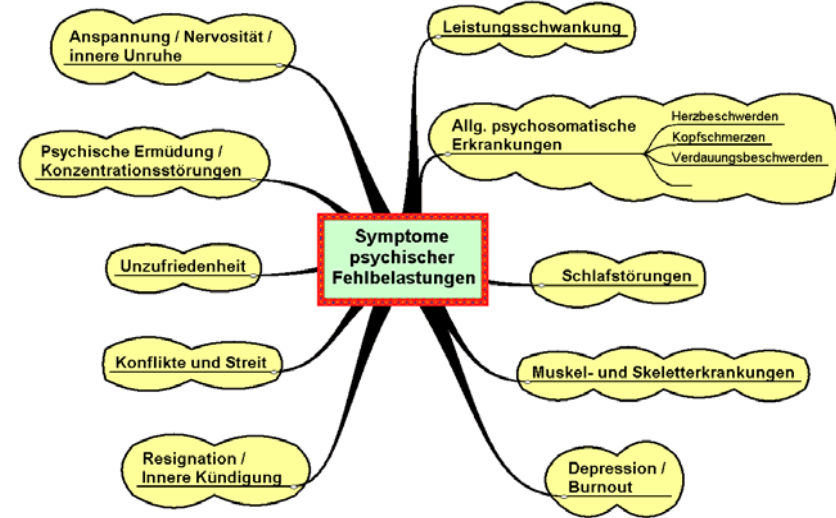
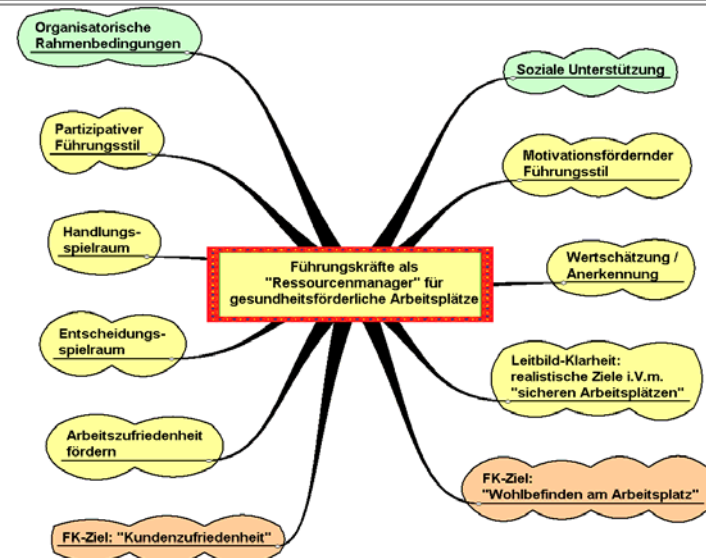


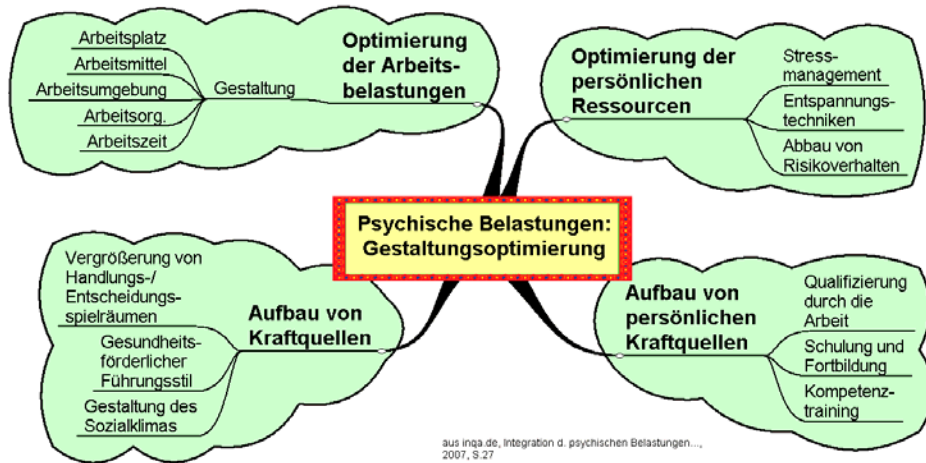
Stressfaktoren aus einer FORSA-Umfrage:

- Zeit- und Termindruck: **50%**
- Zu viel Arbeit: **39%**
- Doppelbelastung durch Beruf und Haushalt: **29%**
- Angst vor Arbeitsplatzverlust: **25%**
- Schwierige Arbeitsaufgaben: **21%**
- Probleme mit den Vorgesetzten: **20%**
- Einführung neuer Arbeitsmethoden / Techniken: **17%**
- Probleme mit den KollegInnen: **16%**
- Schichtarbeit: **15%**



s.a. Initiative Neue Qualität der Arbeit, Relevanzumfrage aus inqa.de, Integration d. psychischen Belastungen..., 2007, S.6



**Forderungen des Personalrats:**

- Methodenentwicklung: Analyse psychischer Fehlbelastung im Betrieb in Ergänzung der lfd. Arbeitsplatzbegehungen
- Betriebliche Akteure: SDU, BÄD, Soz, ZEH, PersRat
- Qualifizierungsangebote
- Flankierende Maßnahmen durch Uni-Leitung

Aufgabe der Uni-Leitung:**Psychische Fehlbelastungen erkennen und vermeiden**

1. Gefährdungen erkennen, beurteilen und dokumentieren
2. „Stressoren“ vermeiden
3. Ressourcen stärken
4. Erfolge sichern durch Überprüfung der dokumentierten Empfehlungen